



Volksmusik vom Feinsten: „Die Aufdraht'n“ spielen das alpenländische Stück „The Rose“.

FOTO: DAGMAR RUTT

# Beschwingt in die Ferien

## Sommerkonzert versetzt Musiker und Publikum in Urlaubsstimmung

VON CHRISTINE CLESS-WESLE

**Planegg** – Von Kinderliedern, über Klassik bis hin zu Musical-Ausschnitten und Folk-Einlagen reichte das breit gefächerte Programm des Sommerkonzertes der Musikschule Planegg-Krailling. Begeisterten Applaus im voll besetzten Saal des Kupferhauses ernteten unter anderem die Akkordeon-Ensembles „Junior-Funtasten“ und „Funtasten.“

Mit heiteren Singspielen wie „Ein Männlein steht im Walde“ oder „Brüderchen, komm, tanz mit mir“ eröffneten die Kleinsten den Konzertreigen. Locker führte Musikschulleiter Thomas Schaffert durch die Veranstaltung: „Einen tollen vorderen Platz erspielt“ hatte heuer das

Würmtaler Akkordeon-Quintett der „Junior Fantasten“ beim Internationalen Wettbewerb in Innsbruck. Zu Recht. Mit „Bravo“ quittierte auch das Planegger Publikum das rhythmisch-spritzig gespielte „Capriccietto“ des hochmotivierten Schüler-Ensembles von Günter Glauber.

Ein gutes Taktgefühl für die Klippen mit Synkopen bewies das Blockföten-Ensemble Frauke Schmitts. Makellos ertönte der „Hot Chocolat Rag.“ Begleitet von Ursel Gold am Klavier und Kontrabass-Orchester, brachte der schon von Musical-Auftritten bekannte Kinder- und Jugendchor das romantische Liebeslied „Summer-Night“ auf die Bühne – mit der astreinen Solosängerin Lena Klostermeier an der Seite von Melvin Eß.

Mit einem Haydn-Trio entführten Renata Glombitza und Larissa Goldemund mit Thomas Schaffert (Cello) in die Wiener Klassik. Heiter, beschwingt erhob sich der „Allegro moderato“-Satz. Dass Volksmusik auch vom Feinsten sein kann, bewiesen „Die Aufdraht'n“ mit Tina Hugo, Anita Rauschecker (Hackbrett), Andrea Tonte (Harfe), Monika Schaudig (Gitarre), Thomas Schaffert (Kontrabass) und der melodisch warm klingenden Tenorflöte Yvette Junkovas: Verträumt erhob sich das alpenländische Lied „The Rose“. Beim temperamentvoll hingelegten russischen Volkstanz „Korabuschka“ sah man vor dem geistigen Auge förmlich die Röcke und Zöpfe fliegen.

Aufhorchen ließen die „Funtasten.“ Beim Planegger Konzert zauberten sie überschäumende Urlaubsstimmung – mit dem Lied „Misteriosa Venezia“. In großer Besetzung mit Saxophonen, Kontrabass und vor allem Schlagzeug (Robert Merkl) entführte der Klarinettenchor ins Nachbarland – mit der getragenen Böhmischen Rhapsodie des berühmten Queensängers Freddy Mercury. Angeregt klatschte das Publikum den mitreißenden Rhythmus des karibischen „Sun Calypso“ gleich mit.

Mit der folgenden Zugabe „good start“ entließ das ausgezeichnet besetzte „Projektorchester“ von Wolfgang Höll die Zuhörer beschwingt in die Ferien und ins nächste Schuljahr.